

## Audi Course in Rohrenfeld: maßgeschneidert für den Ryder Cup

Deutschland geht mit dem Audi Course der Wittelsbacher Ausgleichsfonds Golfplatz Verwaltungs GmbH in Neuburg an der Donau in die Bewerbung um den Ryder Cup. Diese Entscheidung wurde am Dienstag in Frankfurt gefällt.

Die Wahl des Projektes in Neuburg an der Donau bedeutet auch einen Erfolg für die Firma Himmel Golf Design in Gauting, die für die bisherigen Planungen des Audi Courses, der im Falle einer Entscheidung für Deutschland als Ryder Cup Austragungsort neu erstellt wird, verantwortlich zeichnet. „Wir hatten hier erstmals die Möglichkeit, einen Platz auf die Anforderungen einer internationalen Großveranstaltung hin auszurichten“, erklärt Thomas Himmel. Die besonderen Vorgaben eines Ryder Cups wie das Matchplay-Format, die Ballung von Zuschauern, Sicherheitsaspekte oder die Aufstellung zahlreicher Vip-Zelte, wurden deshalb berücksichtigt.

Der Audi Course beinhaltet derzeit eine Länge von 7000 Metern bei Par 71. Der Höhepunkt des Bahnverlaufs betrifft die Löcher 14 bis 17, an denen sich erfahrungsgemäß besonders viele Ryder Cup-Matches entscheiden. Dabei ist das Grün der Bahn 14 für Longhitter mit zwei Schlägen erreichbar, vorausgesetzt, sie schneiden das diagonal liegende Fairway ab. Das folgende Loch 15 ist mit zirka 475 Metern eines der längsten Par-4-Löcher auf dem Platz. Die Bahn 16 wurde als Highlight-Loch für den Ryder Cup geplant. Mit 295 Meter Länge ist dieses Par 4 für Weltklassegolfer mit einem Schlag erreichbar, wird aber auf der gesamten Fläche durch einen Teich verteidigt. Bei den zwei letzten Löchern stoßen die Ryder Cup-Spieler auf ein relativ kurzes, aber sehr bestrafendes Par 3-Loch (17) sowie das längste Par 4 des Platzes (Bahn 18).

Bei der Planung des Audi Courses auf insgesamt 140 Hektar Fläche wurde daneben besonders viel Wert auf die Einbindung des Platzes in die natürliche Auenlandschaft gelegt. Zahlreiche größere und kleinere Wasserflächen schaffen nicht nur optische Reize, sondern stellen vor allem auch Lebensräume für heimische Tiere und Pflanzen dar. Mit einer Ausgleichsfläche von 95 Hektar wird der Anspruch, einen herausragenden Turnierplatz in Harmonie mit der Natur zu bauen, weiter dokumentiert.